

Regenmelder

DB INDUSTRIE TECHNIK MESSEN - REGELN - ÜBERWACHEN

REGM

Regensensor

Anwendung:

Der Sensor erkennt Niederschlag in Form von Regen und Schnee innerhalb weniger Sekunden. Auch Nieselregen wird erkannt. Über einen potentialfreien Relaiskontakt wird eine Meldung an das übergeordnete System weiter gegeben. So können Dachlukern und Lichtkuppeln geschlossen, Schattieranlagen eingefahren werden.

Inbetriebnahme:

Wird die Ansprechschwelle überschritten, zieht das eingebaute Störrelais unverzüglich an. Gleichzeitig wird die integrierte Sensorheizung voll aktiviert. Nach Abtrocknen der Sensorfläche beginnt die Rückschaltverzögerung von ca. 5 Minuten abzulaufen. Ab diesem Zeitpunkt bis zu neuem Regen reduziert sich die Heizung auf 25 % der vollen Leistung. Diese Vorheizung verhindert, dass Nebel oder Tau zu einer Fehlmeldung führt.

Ein Signalgeber kann an **BUZ - GND** angeschlossen werden. Brücke **S1 - S2** muss geschlossen sein. Brücke **T1 - T2** gesteckt heißt Relais zieht an, wenn Sensor nass wird. Für die Heizung muss **HZ1 - HZ2** gesteckt sein. Falls nötig kann an dem Poti die Empfindlichkeit durch Linksdrehen erhöht werden. Normal ist Mittelstellung.

Montage:

Wand- oder Mastbefestigung

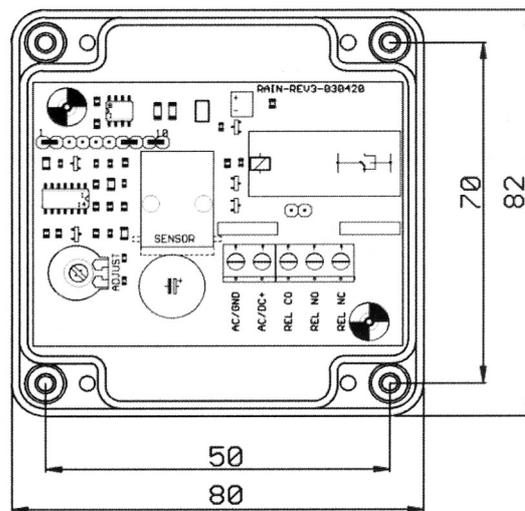


REGM-24

Technische Daten:

Versorgungsspannung:	24 VAC/DC
Ausgang:	4A, 30 VDC
Eigenverbrauch:	90 - 230 mA
Umgebungstemperatur:	- 30 / + 60 °C
Gehäuse:	PC grau
Schaltpunkt:	Empfindlichkeit einstellbar
Hysterese:	ca. 30 % vom Schaltpunkt
Abfallverzögerung:	ca. 5 min
Schutzart:	IP 54

TYP	Versorgung	Montage	Anschluss
REGM-24	24 VAC/DC	Wand / Mast	Stecker M16



Technische Änderungen vorbehalten

www.db-industrietechnik.de

02/2016